Provinzialnachrichten.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

* **Schkeuditz**, 12. Dez. [Studenten] aus Halle und Leipzig verübten, wie das „Wochenblatt" berichtet, in der Nacht zum Montag dermaßen ruhestörenden Lärm, daß die Polizei einschreiten mußte. Nach Namensfeststellung der Krakehler wurden diese laufen gelassen, doch dürfte ein Strafmandat ihnen bekunden, daß auch bei uns die Gesetze über die Nachtruhe respektiert werden müssen.

* **Helbra**, 12. Dez. [Die Ursache der Wassereinbrüche.] Die von der Düsseldorfer Schürfgesellschaft ausgeführten Bohrungen im Hohenthalschacht zwecks Aufsuchung der den Bergbetrieb störenden Schlotten sind von Erfolg gewesen. Nach Durchbohrung von ca. 80 m Gestein ist man auf ein Salzlager gestoßen, in dessen unmittelbarer Nachbarschaft die Schlottenmassen vermutet werden. Der Andrang der Wasser ist gewaltig, doch steht es außer Frage, daß deren Bewältigung binnen kurzer Zeit gelingen wird.

* **Artern**, 12. Dez. [Zwei Kinder erstickt.] Als gestern mittag in Kalbsrieth die Ehefrau eines Schlossers sich auf kurze Zeit aus der Wohnung entfernte, geriet die am Ofen zum Trocknen aufgehängte Wäsche in Brand. Zwei im Bette liegende Kinder im Alter von 2 und 4 Jahren erstickten.

△ **Vom Brocken**, 11. Dez. [Witterungsbericht.] Seit dem 8. d. Mts. haben wir fortgesetzt schwere Südweststürme zu verzeichnen, die abwechselnd Frost und Tauwetter, Schnee, Graupeln, Eisnadeln und Regen brachten. Der Sturm hatte fortgesetzt sehr bösigen Charakter und wurde zuweilen so heftig, daß ein Gehen gegen den Wind fast unmöglich wurde. Dichter Nebel hüllt mit wenig Unterbrechung seit 9 Tagen den Brockengipfel ein, auch gingen häufig heftige Schnee- und Regenschauer hernieder. In der letzten Nacht betrug der neugebildete Rauhreifansatz 16 Zentimeter. Der Niederschlag in Form von Schnee und Regen lieferte in den letzten 48 Stunden fast 21 Millimeter. Allmählich gewann auch die Landschaft um die Kuppe herum ihr winterliches Aussehen wieder. Der Rauhreifbehang hat heute eine Stärke von fast 20 Zentimeter erreicht, und bedeckt stellenweise sogar den Erdboden mit seinen eigentümlichen federartigen Gebilden. Der Schneefall hat nur geringe Schneemassen geliefert; die Wege sind für Fußgänger trotz der Schneeverwehungen noch immer gut gangbar. Der Fußgänger kann augenblicklich in 1¾ bis 2 Stunden von Schierke den Brocken erreichen. Heute Nebel, Sturm, 2 Grad Kälte und leichtes Schneetreiben. (Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.)

---

* **Braunschweig**, 12. Dez. [Veruntreuung.] Der hier wohnende Kassenführer der sozialdemokratischen Gewerkschaft der Bauhilfsarbeiter hatte Angelge erstattet, daß ihm die Vereinsbeiträge der gewerkschaftlichen Mitglieder, ein größerer Betrag, gestohlen worden sei. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß der Kassenführer einen Teil selbst für seine persönlichen Bedürfnisse verwendet hatte, während der andere Teil der Beiträge von seinen Kindern entwendet worden war, die das Geld in leichtsinniger Weise verausgabt hatten.

* **Hildburghausen**, 12. Dez. [In einer Holzwarenfabrik in Oberrad] wurde der Arbeiter Witter derart am Unterleib verletzt, daß er 24 Stunden nach dem Unfall verstarb.

⊙ **Leipzig**, 12. Dez. [Passive Resistenz. — Verunglücktes Kind.] Die hiesige Ortsgruppe des sozialdemokratischen Zentralverbandes der Handlungsgehilfen und Gehilfinnen Deutschlands ist mit ihren Tarifforderungen von den Buchhändlerprinzipalen abgewiesen worden, weil bereits Verhandlungen mit den anderen hiesigen Gehilfenorganisationen schweben. In einer Versammlung wurde nunmehr die Anwendung der passiven Resistenz empfohlen. Eine Beschlußfassung wurde jedoch ausgesetzt, bis die übrigen Leipziger Gehilfenorganisationen zu der Frage Stellung genommen haben. — In der Sächsischen Dörzemüselfabrik in Taucha kam ein dort beschäftigter 13jähriger Knabe, Zögling der Fregelchen Zwangserziehungsanstalt, der Transmissionswelle zu nahe, wurde von dieser erfaßt und, ehe das Werk zum Stillstand gebracht werden konnte, mehrfach herumgeschleudert. Das unglückliche Kind wurde auf das furchtbarste verstümmelt, es erlitt nicht nur verschiedene Brüche und sonstige blutige Verletzungen, sondern es wurde ihm auch ein Bein herausgerissen, so daß der Tod sofort eintrat. Es ist höchst beklagenswert, daß noch schulpflichtige Kinder in einem Betriebe beschäftigt werden, der so schwere Gefahren für Leib und Leben birgt. Es soll noch eine größere Anzahl Kinder aus der genannten Anstalt regelmäßig in dieser Fabrik tätig sein.

* **Chemnitz**, 12. Dez. [Unglücksfall. — Revolverschütze.] Die Häflerin Ursecka, wurde, wie das „Chemn. Tagebl." aus Markenberg meldet, in einer Schneidemühle, wo sie Brennholz holen wollte, von einem Klotz getroffen und sank tot um. — Wie das Blatt aus Olbernhau meldet, gab in einer Fabrik in Rosenthal ein Arbeiter auf den Betriebsleiter Richter wegen vorangegangenen Differenzen zwei Revolverschüsse ab, von denen einer Richter in den Arm traf. Der Täter wurde verhaftet.

Vermischtes.

Vom Erbgrafen zu Erbach-Erbach. Nachdem das Urteil des Frankfurter Landgerichts, durch welches die Ehe des Grafen Erasmus zu Erbach-Erbach mit Dora Fischer für nichtig erklärt wurde, rechtskräftig geworden ist, sind derselben vor wenigen Tagen 40,000 M. von dem Vermögen des Vaters des Grafen Erasmus ausgezahlt worden. Früher hat Dora Fischer bereits 20,000 M. erhalten. Wie ein Berichterstatter meldet, nimmt man an, daß Dora Fischer durch Bestechung die Flucht des Grafen Erasmus aus der Irrenanstalt bei Ahrweiler bewirkt hat, und daß beide wieder zusammenleben. Wie die „Frkf. Ztg." übrigens hört, ist das Urteil des Standesgerichts, das den Grafen von der Erbfolge ausschloß, noch keineswegs rechtskräftig geworden.

Raubmorde an der schlesischen Grenze. Die „Breslauer Ztg." meldet aus Bielitz: In einem nahe der preußischen Grenze an einsamer Chaussee liegenden Gasthause wurde in der Nacht zum Dienstag das Ehepaar Kontor, Besitzer des Gasthauses, von zwei jungen Männern, die den ganzen Nachmittag dort gezecht hatten, durch fünf Revolverschüsse zu Boden gestreckt. Der Mann ist tot, die Frau schwer verletzt. Die Täter beraubten die Geldlade und entflohen. — Ein sechsfacher Mord ist in der Nacht zum Mittwoch im Dorfe Landskrone bei Konty an der österreichischen Grenze verübt worden. Der Gastwirt Huppert sowie dessen Frau und vier Kinder wurden dort ermordet und beraubt aufgefunden; Huppert war als wohlhabend bekannt. Die Gendarmerie nahm sofort die Verfolgung der Täter auf. In derselben Nacht fielen in Konty der Gastwirt Bieber und dessen Frau Mördern zum Opfer. Von den Tätern fehlt auch hier jede Spur.

Das Eisenbahnunglück von Miala. In einer amtlichen Meldung über das Eisenbahnunglück auf dem Bahnhofe Miala wird noch mitgeteilt, daß das durchlaufende Hauptgleis durch einen von einem Güterzuge zurückgelassenen Langholzwagen gelpert war und daß Station Miala rechtzeitig nach Wronke Nachricht gegeben habe, daß der Eilzug die Station Miala auf dem Ueberholungsgleise durchfahren solle und daß das Personal zu dem Richtigen sei. Diesen Auftrag will der Lokomotivführer des Eilzuges nicht erhalten und das abweichende Einfahrtssignal nicht erkannt haben. Erst an der betreffenden Weichenleitung habe er das Signal gesehen und die Geschwindigkeit ermäßigt. In den Krümmungen des Gleises sind nun die Wagen ins Wanken geraten und zunächst ein Wagen und sodann die nachfolgenden sie Böschung hinuntergestürzt. Die Maschine mit dem Tender ist neben den Schienen hergelaufen. Aerzte waren schleunigst zur Stelle. Ein Ministerialkommissar ist nach der Unfallstelle entsandt worden.

Erdbeben haben, nach einer Meldung aus Konstantinopel, die Ortschaft Ulutschleh zu drei Vierteln zerstört. Auch die stehen gebliebenen Häuser sind unbewohnbar. Die Einwohnerschaft, 800 an der Zahl, hat ihre Zuflucht in Höhlen und Grotten gesucht. Durch einstürzende Mauern wurde ein Kind erschlagen.

Ein Rassenkampf zwischen Negern und Weißen. In dem Bezirk Pickens im Staate Alabama (Vereinigte Staaten) ist ein Rassenkampf zwischen Weißen und Negern ausgebrochen. Es wird gemeldet, 25 Neger seien getötet, fünf Weiße und viele Neger verwundet worden. Die Wohnräume der Neger seien in Brand gesteckt worden. Nach anderen Meldungen ist nur ein Neger getötet worden.

Selbstmord. Dalzell Brown, der vor zwei Tagen in Haft genommene Geschäftsführer der California Safe- and Trust-Company, hat am Dienstag in San Francisco Selbstmord verübt.

Kleine Chronik. Der vor einigen Tagen mit einer Salzladung nach England abgegangene deutsche Schoner „Industrie" ist unweit Helgoland im Sturme gesunken. Von der aus fünf Mann bestehenden Besatzung ertranken vier; einer wurde nach 12 Stunden gerettet. — Der Dränagearbeiter Kaiser aus Thiergarten, Kreis Wohlau, der ein zwölfjähriges Mädchen vergewaltigt und dann ermordet hat, wurde in Oels durch den Scharfrichter Schwetz-Breslau enthauptet. — Mittwoch abend stürzte in der Schwefelsäurekammer einer chemischen Fabrik in Kalk bei Köln eine Bleidecke ein. Dabei wurden 4 Arbeiter schwer verletzt, von denen einer bereits gestorben ist. — Aus dem Picardiemuseum in Amiens sind acht Bilder alter Meister im Werte von über 800,000 Fr. gestohlen worden. Die Diebe kletterten am Blitzableiter hinauf und drangen vom Dachboden aus in das Museumsgebäude ein. — Der bedeutende Seidenindustrielle Seth Grob, ein geborener Schweizer, der seit 25 Jahren in Mailand ansässig ist, stürzte sich in einem Anfall von Neurasthenie aus dem Fenster. Er hinterläßt seine Familie in geordneten finanziellen Verhältnissen. — In dem Gepäck der in Rom in Untersuchungshaft befindlichen Frau Tornowska, die gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Wilukow den Grafen Kamarowski ermordete, fand man für 40,000 Lire Juwelen und eine Sammlung unzüchtiger Photographien. — Der Küstendampfer „Guaska" versank an der brasilischen Küste mit 29 Personen, darunter eine Anzahl Deutscher. — In Lohne zertrümmerte, wie aus Oldenburg gemeldet wird, ein dreizehnjähriger Schulknabe einem gleichaltrigen Spielkameraden im Streit mit einer Eisenstange die Schädeldecke. — Im Telegraphenamt in Stambul wurden Veruntreuungen in Höhe von fast 200,000 M. entdeckt. Der betreffende Beamte, Kenau Bey, eignete sich die Gelder im Laufe mehrerer Jahre aus den Einkünften der Auslandstelegramme an. — In Trebnitz stieß ein Automobil mit dem Fuhrwerk des Fleischermeisters Berner zusammen. Der Chauffeur und das Pferd wurden schwer verletzt. Der Wagen wurde zertrümmert.

Abgang der Eisenbahnzüge

in der Richtung nach:

Thüringen. Eisenach-Bebra. 12.14 V. — 3.17 V. — 3.48 V. — 6.15 V. S. 1-3. — 6.43 V. (bis Merseburg). — 7.47 V. E. 1-3. — 9.54 V. D. 1-2. — 10.20 V. — 10.41 V. S. 1-3. [nach Stuttgart. — 11.32 V. S.1-3. — 12.34 N. D. 1-3. [nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 3.36 N. E. 1-3. — 4.04 N. D. 1-3. [nach Nürnberg u. Stuttgart) — 4.12 N. (bis Weißenfels). — 5.26 N. D. 1-3 — 5.35 N. P. 2-4 (bis Merseburg). — 5.5 N. — 7.37 N. E. 1-3 — 8.10 N. E. 1-3. [nach Saalfeld). — 10.00 Nb. P. 2-4 (nach Weißenfels) — 10.33 Nb. S. 1-3. (nach Stuttgart). — 10.51 Nb. S. 1-3. [nach München.] — 11.00 Nb. [bis Weißenfels]. — 11.59 Nb. D. 1-2.

Berlin. 12.22 V. — 4.50 V. — 5.23 V. D. 1-2. — 5.40 V. — 6.52 V. D. 1-2. — 7.03 V. — 8.58 V. E. 1-3. — 11.10 V. — 12.31 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.41 N. D. 1-3. — 2.48 N. D. 1-2. — 3.13 N. E. 1-3. — 4.42 N. D. 1-3. — 5.38 N. E. 1-3. — 5.45 N. — 8.15 Nb. S. 1-3. — 8.54 Nb. D. 1-2. — 9.05 Nb. [bis Wittenberg].

Leipzig. 12.05 V. — 2.50 V. — 4.33 V. — 5.40 V. — 6.15 V. — 10.32 V. E. 1-3. — 10.44 V. — 12.46 N. — 1.40 N. — 2.27 N. S 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S 1-3. — 5.50 N. S 1-3. — 6.25 N. — 6.56 N. — 7.30 Nb. S 1-3. — 8.20 Nb. — 9.34 Nb. — 10.30 Nb. S 1-3. — 10.54 Nb. S 1-3.

Magdeburg. 12.22 V. P 2-4. [bis Köthen]. — 4.58 V. — 6.36 V. S. 1-3. — 6.55 V. P. 1-3. — 7.23 V. S 1-3. — 10.05 V. — 11.06 V. S. 1-3. — 1.40 N. — 3.45 N. — 4.44 N. E 1-3. — 6.02 N. P 2-4. — 7.12 Nb. E. 1-3. — 8.56 Nb. P. 1-4 — 10.47 Nb. S 1-3.

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 V. P. 2-4. — 6.42 V. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 7.45 V. P. 2-4. [bis Sangerhausen]. — 9.00 V. — 11.09 V. S 1 3. — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.18 N. E 1 3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1 2. — 4.00 N. — 9.40 Nb. P. 2-4. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.44 Nb. S. 1 3. — 11.45 Nb. P. 2-4. [bis Nordhausen].

Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar. 4.46 V. (Anschluß Hettstedt). — 6.37 V. S. 1 3. — 8.00 V. (Anschluß Hettstedt). — 11.32 V. — 1.41 N. S 1 3. (An dthh Hettstedt). — 3.38 N. — 6.18 N. P. 2-4. — 7.14 N. E 1-3. — 10.43 Nb. [Anschluß Het stedt, ab Halberstadt Schnellzug nach Aachen].

Soran-Guben. 7.45 V. S. 1-3 — 7.55 V. — 11.40 V. — 3.05 N. E 1 3. — 3.15 N. P. 2-4 — 6.15 N. — 8.20 N [bis Falkenberg]. — 11.00 Nb. S 1-3. — 11.45 Nb. P. 2-4. [fährt bis Torgau].

Hettstedt-Gerbstedt. (Siehe auch Richtung Sandersleben - Hettstedt-Halberstadt) Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 4.45 V. [bis Dölau nur Werktags]. — 6.40 V. — 8.00 V. [verkehrt nur Sonn- und Feiertags]. — 10.00 V. — 10.50 V. [nur Werktags vom 1. Januar bis 31. März 1908.] — 1.00 N. [bis Hettstedt]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau, vom 1.—31. Oktober 1907 und vom 1.—31. März 1908 täglich, sonst nur Sonn- und Feiertags. — 4.00 N. [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags. Güterzug mit Personenbeförderung]. — 5.00 N. (bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags). — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 9.40 Nb [bis Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 11.45 Nb. [bis Gölme, verkehrt vom 1. Okt. 1907 regelmäßig Werktags, vom 1. bis 31. März 1908 nur Dienstags und Freitags]. — 12.00 Nb. [bis Schwittersdorf, nur Sonn- und Feiertags].

Ankunft der Eisenbahnzüge

aus der Richtung von:

Thüringen. Bebra-Eisenach. 5.19 V. D. 1-2. — 5.33 V. [von Merseburg, nur Werktags]. — 6.00 V. (ab Saalfeld 2.39) E 1 3. — 6.21 V. D 1-3 [von München]. — 6.39 V. [von Eisfurt). — 6.48 V. D. 1-2. [von Stuttgart]. — 7.38 V. [von Merseburg]. — 8.54 V. E 1 3. — 9.51 V. — 10.52 V. — 12.15 N [von Weißenfels]. E. 12.27 N. D. 1-3. — 1.06 N. — 2.17 N. E. 1-3. — 2.41 N. D. 1-3. [von Stuttgart und Nürnberg] — 3.26 N. (von Weißenfels). — 4.19 N. — 4.38 N. D. 1-3. [von München]. — 5.27 N. E. 1-3. — 8.11 Nb. S 1-3. [von Stuttgart]. — 8 42 Nb. — 8.50 Nb. D. 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb. — 11.54 Nb.

Berlin. 12.58 V. D. 1-2. — 3.08 V. (von Bitterfeld). — 4.37 V. — 6.38 V. [von Landsberg, Werktags]. — 7.37 V. [von Wittenberg]. — 9.32 V. — 9.50 V. D.1-2. — 10.37 V. D. 1-3. — 11.27 V. E. 1-3. — 12.30 N. D 1-3. — 1.05 N. E. 1-3. — 2.00 N. — 3.31 N. E. 1-3. — 3.50 N. D. 1-2. — 4.00 N. D. 1-3. — 5.22 N. D. 1-3. — 5.46 N. — 7.22 Nb. E. 1-3. — 9.07 Nb. — 10.28 Nb. D. 1-2. — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.55 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 12.16 V. — 4.35 V. — 6.18 V. — 6.30 V. S. 1-3. — 6.46 V. — 7.30 V. S. 1-3. — 7.43 V. — 10.00 V. — 10.40 V. P. 1-3. — 11.02 V. D. 1-3. — 1.09 N. — 1.35 N. S. 1-3. — 3.28 N. — 4.32 N. — 4.42 N. E 1-3. — 5.18 N. — 6.53 N. — 7.10 N. E. 1-3. — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3.

Magdeburg. 2.46 V. — 6.32 V. P. 2-4. [kommt von Sangerhausen). — 6.45 V. P. 2-4. — 7.15 V. S. 1-3. — 7.42 V. P. 3-4. [von Oberröblingen werktags bis 31. 3.]. — 9.57 V. P. 2-4. — 1.26 N. — 2.44 N. D. 1-2. — 2.55 N. E. 1-3. — 4.34 N. P. 2-4. [kommt von Sangerhausen]. — 5.32 N. — 7.24 Nb. P. 2-4. (kommt von Eisleben). — 8.01 Nb. S. 1-3. — 10.37 Nb. — 11.29 Nb. P. 2-4. (kommt von Nordhausen).

Goslar - Halberstadt - Hettstedt-Sanderleben. 5.35 V. P. 3-4. [von Cömern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 V. [von Halberstadt und Hettstedt]. — 10.07 V. P. 2-4. — 10.25 V. E. 1-3. [auch von Hettstedt]. — 12.39 N. — 4.59 N. — 5.32 N. S. 1-3. — 9.15 Nb. [auch von Hettstedt]. — 10.44 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb. [auch von Hettstedt].

Guben-Soran. 5.43 V. S. 1-3. — 6.27 V. P. 2-4. [kommt von Torgau ab 1. 4.]. — 7.21 V. P. 2-4. (kommt von Torgau bis 31. 3.). — 10.11 V. S. 1-3. — 12.27 N. E. 1-3 — 3.31 N. — 6.14 N. P. 2-4. (kommt von Falkenberg). — 7.54 Nb. — 10.02 Nb. — 10.26. Nb. S 1-3.

Gerbstedt-Hettstedt. (Siehe auch Richtung Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben). Alle Züge führen nur 2. und 3. Klasse. 1.03 V. [von Cölme, verkehrt vom 1. Januar bis 31. März 1908, und war nur Dienstags und Freitags]. — 2.02 V. (von Schwittersdorf nur Sonn und Feiertags). — 5 30 V. [von Dölau nur Werktags — 7.30 V. — 8.40 V. [verkehrt Werktags ab Hettstedt, Sonn- u. Feiertags ab Dölau.] — 12.25 N. — 2.50 N. [von Hettstedt]. — 3.50 N. [von Dölau, verkehrt vom 1. bis. 31. Oktober 1907 und vom 1. bis 31. März 1908 täglich, sonst nur Sonn- und Feiert gs]. — 4.50 N. [von Dölau, nur Sonn- und Feiertags]. — 5 25 N — 6 20 N. (von Dölau, nur Sonn- und Fe ertags). — 7.20 N [von Dölau]. — 9.05 Nb. —11.30 [von Dölau, nur Sonn- und Feiertags].

D.: zuschlagspflichtiger D-Zug. S.: zuschlagspflichtiger Schnellzug. E.: zuschlagsfreier Schnellzug. P.: Personenzug.

Die schönsten Geschenke für 12—16jähr. Mädchen oder Knaben:
Jahrbücher der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung:

Deutsches Mädchenbuch 15. Bd. Fein gbd. M. 6.50
411 Seiten m. 211 schwarzen u. 28 farbigen Bildern, sowie 5 feinen Aquarellen.

Deutsches Knabenbuch 21. Bd. Fein gbd. M. 6.50
415 Seiten m. 237 schwarzen u. 28 farbigen Bildern, sowie 5 feinen Aquarellen.
„Die beiden Bände (Mädchenbuch und Knabenbuch) gehören zu den vornehmsten und wertvollsten Jugendjahrbüchern." Kölnische Zeitung.
Illustrierte Haus- und Familienbücher ersten Ranges:

Hauff: Lichtenstein 382 Seiten mit 60 Bildern von Fritz Bergen. Fein geb. M. 4.—; Prachtausgabe M. 6.—
„Das Lieblingsbuch unserer reifern Jugend. Die Bilder sind prächtig. Jeder Käufer des Lichtenstein wähle diese Ausgaben." Rundschau f. Bücherfreunde.

Hector Malot: Heimatlos Nach dem preisgekrönten Roman „Sans famille". 404 S. mit 66 Bildern.
Fein gb. M. 4.—, Prachtausg. m. 50 Text- u. 16 Tondruckbildern. 5. Auflage. M. 6.—
„Eignet sich in einziger Weise z. Vorlesen i. Familienkreise." Lehrerztg. f. Westf.

Wallace: Ben Hur Eine Erzählung a. d. Zeit Christi. Frei nach d. Englischen v. Paul Moritz. Illustr. von R. Mahn. Fein geb. Mit Titelbild. M. 2.—. Mit 8 Einschaltbildern M. 3.—. Mit 60 Bildern M. 4.—. Prachtausg. M. 6.—
„Ein altes, berühmtes Buch. Die vorzügliche Übersetzung steht sich wie ein Originalwerk. Der Bilderschmuck ist prächtig." Literarische Neuigkeiten.

Cooper: Lederstrumpf-Erzählungen
Frei bearbeitet von Paul Moritz. 655 Seiten mit 10 Farbenbildern. 5. Auflage. Fein geb. M. 4.—; Prachtausgabe mit 20 Farbenbildern. 4. Auflage. M. 6.—
„Die reichhaltigste, schönste und zugleich wohlfeilste Ausgabe dieser berühmten Jagden und Abenteuer, die jeder tüchtige Junge gelesen haben muß."
Man verlange ausdrücklich die „Thienemann'schen Ausgaben."
Vorrätig in allen Buchhandlungen, Weihnachtskatalog gratis u. franko.
Auch direkt unter Postnachnahme von K. Thienemanns Verlag in Stuttgart

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Die im 3. Obergeschoß des Grundstücks Große Ulrichstraße Nr. 8 belegene Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. April 1908 ab zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V — Marktplatz 20, Zimmer Nr. 4 — erteilt.

Halle a/S., den 7. Oktober 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Laden zu vermieten.

Die im Erdgeschoß des Grundstücks Große Ulrichstraße Nr. 8 belegenen Räume sind vom 1. Januar 1908 ab oder später zu Geschäftszwecken zu vermieten.

Nähere Auskunft wird im Magistratsbureau V — Marktplatz Nr. 20, Zimmer 4 — erteilt.

Halle a/S., den 31. Oktober 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es ist hier die Wahrnehmung gemacht worden, daß trotz der Bekanntmachung in den hiesigen Tageszeitungen den in den §§ 1—5 enthaltenen Vorschriften der Polizei-Verordnung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen in Magdeburg vom 26 April 1907 der weitaus größte Teil der hiesigen Bäckereien und solcher Konditoreien, in denen neben den Konditorwaren auch Backerwaren hergestellt werden, nicht Folge geleistet hat.

Die Strafen werden hiermit nochmals aufgefordert, den in den §§ 1—5 genannten Polizei-Verordnung enthaltenen Vorschriften bezüglich der Ausbänge und der in den meisten Fällen erforderlichen Dispensgesuche unverzüglich Folge zu leisten.

In Kürze wird eine Revision der betreffenden Betriebe angeordnet und die hierbei festgestellten Zuwiderhandlungen bestraft werden.

Halle a. S., den 7. Dezember 1907.

Die Polizei-Verwaltung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19071212059/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Emil Danneberg** in Halle a. S., Magdeburgerstraße 11, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **Schwamm-Importhaus Braun & Co.**, wird heute am **11. Dezember 1907, vormittags 10¼ Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a/S., Königstraße 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **28. Januar 1908** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **den 13. Januar 1908, vormittags 10 Uhr,** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **den 5. Februar 1908, vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **10. Januar 1907** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 11. Dezember 1907.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts, Abteil. 7.

Wir hatten Gelegenheit,
einen grossen Posten

Pelz-Colliers

in allen modernen Pelzarten

aussergewöhnlich vorteilhaft zu
erwerben und verkaufen diese

zu besonders billigen Preisen.

Jedes Stück ist deutlich mit
billigstem Preise versehen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Stellenvermittlung
kostenfrei für Privatkunden. Mitglieder durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
Stellengesuche u. Angeb. stets i. gr. Anz. Geschäftsst.: Halle a/S., Leipzigerstr. 84.

Kluge Eheleute lassen sich Broschüren u. Fragebogen schicken üb. Frauenleiden u. Preisliste üb. hygienische Bedarfsartikel gegen 30 Pfg. in Briefmarken. **J. Gossmann**, Leipz.-Lindenau 91r 34.

Virisanol

Wirksames Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Männerschwäche von Universitätsprof. u. Aerzt. empf. Flakons à 5 u. 10 M.
Neue Virisanol-Broschüre gratis.
In Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Unger, Berlin NW. 7.
Chininsulf. 0,005, Eisenzuck. 0,009, Lecithin 0,005, Haematogen 0,042, Muira-Puamaextr. 0,017 Kleesalz 0,003.

In Halle a/S.:
Adler-Apotheke, Geiststr. 15,
Bahnhofs-Apoth., Delitzscherstr. 3.

Ew. Wohlgeboren!

Ich fühle mich veranlaßt, Ihnen meinen wärmsten Dank auszusprechen für die wundervolle Heilkraft Ihrer Rino-Salbe; ich habe nicht allein mir, sondern auch Bekannten die nasse Flechte damit geheilt.

Goldenstedt 6./11. 1905.

Frau A. Brandis.

Diese Rino-Salbe ist in den meisten Apotheken zu haben, aber nur echt in weiß-grün-roter Originalpackung und mit Firma Schubert & Co., Berlin SW. Fälschungen weise man zurück.

Wachs, Naphthalan je 15 g, Walrat 20 g, Benzoefett, Benzol, Terp., Kampferpflaster, Perubalsam je 5 g, Eigelb 30 g, Chrysarobin 0,5 g.

Zeile 30 Pfg. Für Halle 20 Pfg.
Falls die Berechnung nach Worten gewünscht wird, Gebühr nebenstehend.

Kleine Anzeigen.

Unter diesem Titel erscheinen folgende Anzeigen: **Unterricht, Offene Stellen, Stellengesuche, Vermietungen, Mietgesuche, Geldverkehr, Grundstücke, Verkäufe, Vermischtes.**

Bei Wortberechnung:
Die fettgedruckte Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg. Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Offene Stellen.

Männliche.

Moselwein-Vertretung.
Ein erstes, beim
Großhandel
aufs beste eingeführtes Haus sucht
tücht. Vertreter.
Offerten unt. **U. W. 919** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln,** erbeten.

Reise-Inspektor
sucht Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft mit günst. Nebenbranchen bei hohen Bezügen. Erfolgreich wirkende Herren oder auch solche, die sich der Branche dauernd widmen wollen, werden gebeten. Offerten u. **F. R. 37** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8,** richten zu wollen.

Flotter Stenograph und Maschinenschreiber
von Maschinenfabrik ges. Off. unter **B.R.6868a. R. Mosse, Halle.**

Erfahrener, gut empfohlener
Gutsgärtner,
verheiratet, zum Januar gesucht. Zeugnisse und Gehaltsansprüche unter **8839 F.** an die Exped.

Von leistungsfähiger **Nährmittelfabrik** wird zum Uebertrieb eines neuen, zugkräftigen Artikels für Halle und Umgegend rühriger, möglichst bei der Detailkundschaft der Kolonialwarenbranche bereits eingeführter
Vertreter
gesucht. Ausführl. Offerten nebst Referenzen erbeten sub **T. 608** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Für Kontor.
Zum Antritt v. 1. Januar 1908 suche ich einen tüchtigen, umsichtigen, militärfreien **jungen Kaufmann** für Kontor zu engagieren, der möglichst im Maschinenschreiben sowie in der Stenographie bewandert ist.
Gut empfohlene Bewerber wollen Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einsenden an
C. H. Oehmig-Weidlich in **Zeitz.**
Seifen- und Parfümeriefabrik.
Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik.

Suche jungen, tüchtigen
Schmiedegesellen
zum sofortigen Antritt. Schmiedemeister **Möbritz,** Wiedemar bei Eckendig. c

Verh. Pferdeknecht bei 12 M. Wochenlohn, ohne Wohn. m. Garr., Fr. Kornoffeld., 3000 Torf, 300 Mk. Kleeld. sof. o. 1./1. ges. **Hermann Elsner,** Stellenvermittlerin, Ki. Ulrichstraße 1.

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hohen Lohn, 5 M Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Viele ledige Knechte sucht zu Neujahr bei hoh. Lohn **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 1.

Für hiesiges Fabrikkontor wird zum 1. April 1908
Lehrling
gesucht. Nur junge Leute mit best. Schulzeugnissen wollen selbstgeschr. Offerten unter **K. 2294** an die Exped. einreichen.

Lehrling
per 1. April 1908 ges. für Kolonialwaren-Engros. Offerten unt. **G. 2291** an die Exped.

Einen Schneiderlehrling
sucht **H. Hubig,** Schneidermstr., Gerbstedt. c

Weibliche.

Stellenvermittlung
für Direktricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Auenteiglich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein** für weibl. Angestellte, Gr. Ulrichstraße 16, Eing. Bölbergasse.

Zuverl. Kindermädchen sof. ges. **Elsässer,** Merseburgerstr. 5.

Ein sauberes kräftiges **Mädchen**
f. Hausarbeit z. 1. 1. 08 bei gutem Lohn ges. Auch Vermitt. erw. Zu melden 9—10 oder 3—4 bei Fr. Doktor **Beleites,** Cecilienstr. 3.

Fräulein
mit guter Handschrift, flott in Stenographie u. Maschinenschreiben, für kleinere Stadt Thüringens zum 1. Januar gesucht. Bew. würde auch die Kasse, Wohnung u. einfachere Kontor-Arbeiten zu erledigen haben. Junge Damen, die bereits einige Jahre in solcher Weise tätig waren und auf diese evtdl. Stellung reflt., belieben Off. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unter **8840 G.** bei der Exped. d. Ztg. einzur.

Suche sofort oder später
einf., erfahrenes Fräulein
für 4 Kinder von 6¾ J. ab und leichte Hausarbeit. Offerten erb. Frau Gerichtsrat **Hahnkopf, Torgau.**

Ich suche zum 1. Januar 1908 ein gebildetes, wirtschaftlich tücht. **Fräulein,** nicht unter 24 Jahren, welches selbständig kocht, zu meiner Unterstützung und Vertretung im Haushalt und bei meinem siebenjährigen Knaben. Dienstmädchen u. Aufwartung vorhanden. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei
Frau Amtsrichter **Schreyer, Torgau,** Westring Nr. 4.

Land-u. Stadtwirtschafterin, Stützen, Kindergärtnerin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger.** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, Straße am Markt.

Jg. Mädch. k. s. l. Fehr bei Familienanschl. ohne gegenl. Vergütung die Wirtsch. erlernen. Off. unter **Un. 649** an die Exp-d.

Suche Mädchen f. 2 einz. Leute, Mädchen, w. bürgerl. kochen k., Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädch., 1. Privat b. hoh. Lohn sof. oder spät. nach hier u. andern Städten. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 34.

Suche zu Neujahr ein ordentl.
Dienstmädchen.
Bodo Mähne, Polleben.

Aufwartung auf 3 Vormittage vom 1. Jan. ab gesucht. Zu erfragen in der Exped. [621

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
23 Jahre, mit allen Kontor- und Expeditionsarbeiten, sowie Buchführung vertraut, sucht bei bescheid. Ansprüchen dauernde Stellung. Off. unter **B. 0590** an die Exped.

Ein verheir. Kuhstürtner
sucht Stellung bei 60 bis 70 Stück Vieh durch Stellenvermittler **Gottlieb Schmieding** i. Barnstädt.

Weibliche.

J. Schweizerin, welche schon etwas Deutsch versteht, wünscht Stellung als Bonne. Näheres Riebeckplatz 2.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit Wohnung ist per 1. April 1908 zu vermieten Bitterfeld, Markt 15. c

Spedition. Lagerung.
Große, trockene
Speicherräume mit Gleisanschluß
empfiehlt
Johannes Jahn,
Fernruf 189. Halle a/S.
Keller vermietet Schillerhof 2.

Wohnungen.

Wohnung im Südviertel, aus 7 oder 9 heiz. Zimmern, Küche, Bad u. Zubeh. bestehd., per 1. 4. 08 **zu vermieten.** Näheres unter **B. S. 6869** durch **Rudolf Mosse, Halle S.**

Henriettenstraße 28
ist die herrsch. Parterre-Wohnung, 6 Zim., Bad 2c. u. Vorgarten, 1./4. 08 zu verm. Näh. **Magdeburgerstraße 45.**

Brüderstraße 9a
Wohnung, 1 Tr., 5 heizb. Zimm., Bad, Küche, Mädchenkammer und Zubehör, zum 1. Jan. 08 ev. früher zu verm. Nähere Auskunft bei **Eisfeld, Marktplatz 22.**

Canteinstr. 3, 1. 4 heizb. Z., Küche, Innentoil., Balk., Zub., 1. 1. od. 1. 4.

Mietgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Restaurant oder
Brauerei-Ausschank,
auch größeres Saal-Geschäft, von tüchtigen Wirtsleuten (Fachleute) **zu pachten gesucht.** Offerten mit Angabe unter **P. V. 80** postlagernd **Rathenow.**

Wohnungen.

Villen-Wohnung
für 1. Januar 1908 zu mieten **gesucht.** 5—6 Zimmer, Bad und Zubehör; sonnige Lage u. Garten erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **8838 E.** an die Exped. erbeten.

Geldverkehr.

Geld ohne Bürgen, schnell diskret gibt Selbstgeber **Kersten,** Berlin 31, Wartburgstr. 1.

10—15,000 Mark
III. Hypothek oder **30—40,000 Mark** II. Hypothek auf ganz vorzügliche Objekte, Wohn- und Geschäftshäuser mittl. Stadt Kap. Sa., per bald gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern erbeten sub **8835 B.** an die Exped.

1000 Mk. zur II. Hypoth., gute Bürgschaft, sofort gesucht. Näh. erteilt kostenlos **Friedrich Grohe,** Stellenvermittler, Leipzigerstraße 75.

Grundstücke.

Neue Villa mit Stallung und Garten, herrlich am Walde u. Bahn gelegen, ist Verhältnisse halb. weit unter Taxwert zu verkaufen. **Friedrich Zeitler,** Allstedt S.-W.

Suche einen
Pächter od. Compagnon
für ein gutrentables **Getreide-, Dünge- u. Futtermittel-Geschäft** in Thüringen. Offerten unter **8833 Z.** an die Expedition d. Ztg.

Verkäufe.

Blüthner-Pianino,
fast neu, sehr preiswert zu verk. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33.

Gespieltes Pianola
und ein gebrauchter **Klavierspiel-Apparat** sind sehr billig zu verkaufen. **B. Döll,** Gr. Ulrichstr ahe 33.

Großer Sprechautomat mit Platten, gr. Phonograph, Autom. mit Riesenwalzen, sofort spottb. billig zu verkaufen **Alter Markt 15,** 1 Treppe.

Gebrauchter
Geldschrank
billig zu verkaufen Jägerplatz 34.

Gebrauchter **Geldschrank** gut erhalt. **billig zu verkaufen.** Off. unter **E. 10555** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gebrauchte
Kontrollkasse
mit Scheckdruck und Kontrollstreifen Umständ. halber billig zu verkaufen **B. H. Zimmer, Jägerplatz 34.**

Gold. Damenuhr, Weihnachtsgeschenk, z. vk. Mauerschestr. 22, I.

Ein gut erhaltenes **Doppelpult** ist bill. zu verkaufen Geiststr. 25.

Gelegenheitskauf.
Prachtvolles rotes Plüschsofa, 2 Sessel für nur 130 M, großer Spiegel mit Konsole nur 38 M, Sofatisch 10 M, Schaukelstuhl, Damenschreibtisch verkauft selten billig Geiststraße 21, I. z

Gartenlaube
preiswert zu verkaufen. Näheres **C. Rosche,** Albert Degnestr. 1.

Kisten, gebraucht, große u. kl., zu verk. **Pfännerhöhe 33.**

1 mal gebrauchte
Zuckersäcke
haben billig abzugeben
Schröder & Zwirner,
Berlin SO. 36, Wienerstr. 18.

Altmahagoni-Glasservante,
Schreibtische
in neu und gebraucht, Bücherschränke, Schreibsessel, Büfetts in Nußb. u. Mah., Kredenz, Sofas mit Umbau, Paunlerschränke, Vertikos, Plüschsofas, Garnituren, Trumeaus, Spiegel, Schaukelstühle, Nurtoiletten, Serviertische u. sonstige andere Klein-Möbel verkauft äußerst preiswert
Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25.
Telephon 2450.

Petroleum-Motor, 6 P. S. (Hille), noch im Betriebe, für 520 Mark. 1 Bandsäge, 1 Bohrmaschine 75 M. 1 Stemmmaschine 65 M, verkauft W. Bindernagel, Volkmannstr. 5

Inländische Rübkuchen
offeriert franko allen Bahnstationen
Benno Tilsiter, Bromberg.

Kartoffel-Verkauf,
wie sie der Acker gibt, a Zentner 2 M. **Kellnerstraße 1.**

Verkaufe
leichten, guterhaltenen, offenen
Kutschwagen.
Liphardt, Allstedt S.-W.

Junge Zugkuh
mit Kalb (von zweien die Wahl) steht zum Verkauf. Zu erfragen **Berger,** Schmiedemeister, Löbejün.

Kanarienhähne,
Roller, zu verkaufen **Wilhelmstraße 7,** Gartenhaus II.
Kanarienv. d. Brunowarte 10, II.

Kaufgesuche.

Alte u. erste Ausgab. gut. deutsch.
Dichter und Schriftsteller
werden gekauft Cecilienstr. 7, I.

Vermischtes.

Eine Freistelle auf der **Kgl. Landesschule Pforta** ist käuflich abzutreten. Offerten erbittet der Magistrat zu **Wahrenbrück** (Prov. Sachsen).

Meine Reparaturen
an Musikwerk. u. Sprechapp. sind die best., weil ich wirkl. Fachmann bin. **Clemens Kühnel,** Uhrmacher, Alter Markt 15, 1 Treppe, kein Laden.

Ofensaugputzen aller Art, auch Berliner, nimmt an **Kels, Wilhelmstraße 7.**

Asche-, Müll-, u. kl. Räumfuhren w. angen. **Breiteiir. 42,** l. Baden.